



Gemeinde St. Barbara

- Franziskanerkirche -

in der Pfarre St. Vitus Mönchengladbach

Betrather Str. 79, 41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161/ 89 91 - 67; Fax: 02161 / 89 91 - 22

Email: st.barbara@pfarre-sankt-vitus.de Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de

Wochenbrief vom 11.09.2021 - 18.09.2021

Foto: Michael Tillmann



Nr. 36

11.09. - 18.09.2021

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sa., 11.09.	Sel. Bonaventura von Barcelona	
10.00	Beichte	<i>P. Herbert</i>
So., 12.09.	24. Sonntag Im Jahreskreis	
9.00	f. Freunde und Wohltäter von Kirche und Kloster,	<i>P. Herbert</i>
12.15	Franz Krichel, Eheleute Jörg und Adelheid Schwab; Leb. u. Verst. d. Fam. Brockmann;	<i>Propst Dr. Blättler</i> <i>Diakon Dr. Buch</i>
18.00	Wortgottesdienst	

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Mo., 13.09.	Hl. Johannes Chrysostomus	
Di., 14.09.	Kreuzerhöhung	
17.15	Rosenkranz	
Mi., 15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens	
12.00	Für alle Kranken unserer Gemeinde. in bes. Anliegen,	
19.30	Abendgebet Sant'Egidio	
Do., 16.09.	Hl. Kornelius und Cyprian, Sel. Mechthild von Magdeburg	
8.00	Schulgottesdienst der Marienschule	
16.30	Beichte <i>entfällt</i>	
18.00	verst. Mitbrüder, Angehörige und Wohltäter, insbes. f. P. Bernward Kliever; in bes. Anliegen;	
Fr., 17.09.	Hl. Hildegard von Bingen	
19.30	Abendgebet Sant'Egidio	
Sa., 18.09.	Hl. Josef von Copertino, Hl. Lantbert	
10.00	Beichte	<i>P. Herbert</i>

Nächsten Sonntag:

9.00 Uhr hl. Messe, 12.15 Uhr hl. Messe,

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte für die Gemeinde Caritas

Messstipendien können auch zu allen hl. Messen
in der Sakristei bestellt werden.

Toilettenbenutzung für Kirchenbesucher

Liebe Kirchenbesucher, wegen der fallenden Inzidezwerte haben wir uns entschlossen, Ihrer verstärkten Nachfrage zur Öffnung der Besuchertoilette während der Gottesdienstzeiten ab Sonntag, dem 20.06.2021 nachzukommen. Dies ist aber nur möglich, wenn alle Benutzer aktiv mitarbeiten, die Hygienebestimmungen einzuhalten, die Hände entsprechend der Aushänge zu waschen und die bereitstehenden Desinfektionsmittel konsequent zu nutzen. Sollten die Inzidenzwerte wieder steigen, werden wir die Besuchertoilette entsprechend den geltenden Hygienebestimmungen wieder geschlossen halten.

Corona-Regeln für die Gottesdienste // // kein „3G“ in Gottesdiensten

Liebe Gottesdienstbesucher*innen von Sankt Vitus, die Corona-Pandemie sorgt nahezu wöchentlich für neue Regeln. In vielen Bereichen gilt nun die sogenannte „3G-Regel“.

Für Regel-Gottesdienste (d.h. Gemeindegottesdienste unserer normalen Gottesdienstordnung) in unserer Pfarre Sankt Vitus

gilt die „3G-Regel“ nicht. Das katholische Büro hat mit der Staatskanzlei Regeln für Gottesdienste beschlossen, die wir für Gottesdienste der Pfarre Sankt Vitus noch einmal (etwas strenger) überarbeitet haben.

Das bedeutet:

- Handdesinfektion beim Betreten der Kirche
- Mindestabstand von 1,50 Meter
- Maskenpflicht auf dem Weg zum Platz – wir empfehlen in Sankt Vitus das permanente Tragen der Maske
- Wir verzichten zur Zeit (aufgrund der immer noch steigenden Infektionszahlen in Mönchengladbach) auf den Gesang

Zur Zeit sind wir im Gespräch mit dem Ordnungsamt der Stadt Mönchengladbach, ob es eine Maskenpflicht für die Dauer des Gottesdienstes und weiterhin eine Registrierung der Gottesdienstbesucher*Innen gibt.

Bitte informieren Sie sich über die Aushänge in unseren Kirchen über die aktuell gültigen Regeln.



„Gemeinsam Kirche sein - unter diesem Motto haben die deutschen Bischöfe 2015 zur Erneuerung der Pastoral eingeladen.

In GdG-, Pfarrei- und Gemeinderäten sowie Kirchenvorständen übernehmen viele Menschen Verantwortung und gestalten gemeinsam das kirchliche Leben am Ort.

Kirche wählen“ am 7. und 8. November: Wahlen zum Gemeinderat, GdG-Rat und Kirchenvorstand

PFARRE SANKT VITUS

Termine und Informationen der Pfarre St. Vitus

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. September 2021

24. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a
 2. Lesung: Jakobus 2,14-18
- Evangelium: Markus 8,27-35



Ulrich Loose

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. «

1. Lesung: Jes 50,5–9a

GOTT, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und meine Wange denen, die mir den Bart ausrissen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. Und GOTT, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate. Er, der mich freispricht, ist nahe. Wer will mit mir streiten? Lasst uns zusammen vortreten! Wer ist mein Gegner im Rechtsstreit? Er trete zu mir heran. Siehe, GOTT, der Herr, wird mir helfen.

2. Lesung: Jak 2,14–18

Meine Schwestern und Brüder, was nützt es, wenn einer sagt, er habe Glauben, aber es fehlen die Werke? Kann etwa der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung sind und ohne das tägliche Brot und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, wärmt und sättigt euch!, ihr gebt ihnen aber nicht, was sie zum Leben brauchen – was nützt das? So ist auch der Glaube für sich allein tot, wenn er nicht Werke vorzuweisen hat. Aber es könnte einer sagen: Du hast Glauben und ich kann Werke vorweisen; zeige mir deinen Glauben ohne die Werke und ich zeige dir aus meinen Werken den Glauben.

Evangelium: Mk 8,27–35

In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsaréa Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen? Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elíja, wieder andere für sonst einen von den Propheten. Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus! Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen. Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles erliden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen. Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus bei-seite und begann, ihn zurechtzuweisen. Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.



Gemeinsinn, Gerechtigkeit, soziale Verantwortung, Hoffnung über den Tod hinaus...-

Diesen Werten wissen wir uns verpflichtet, vertreten sie aktiv in der Gesellschaft und tragen so dazu bei, dass sie positiv mit der Kirche verknüpft werden.

***Kirche wählen“ am 7. und 8. November:
Wahlen zum Gemeinderat, GdG-Rat und Kirchenvorstand***

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Die Beichtgelegenheit samstags in der Citykirche ist bis auf weiteres in die Franziskanerkirche St. Barbara umgezogen.

Franziskanerkirche St. Barbara:

Donnerstag, 16.09.	16.30 Uhr	entfällt
Samstag, 18.09.	10.00 Uhr	Pater Herbert Schneider OFM

Jahresabschlüsse für die Jahre 2016 – 2019 der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Vitus

Die vom Bischöflichen Generalvikariat geprüften Jahresabschlüsse für die Jahre 2016 - 2019 der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Vitus sind vom 13.09.21 für zwei Wochen lang im Pfarrbüro der Pfarre Sankt Vitus, Abteistr. 37 zur Einsicht offen gelegt. Diese können dort während der Öffnungszeiten eingesehen werden.



Jede und jeder Einzelne in unserer Kirche ist befähigt und beauftragt zur Mitgestaltung des kirchlichen Lebens.

Das gilt insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Ergebnisse des „Heute-bei-dir-Prozess“.

***Kirche wählen“ am 7. und 8. November:
Wahlen zum Gemeinderat, GdG-Rat und Kirchenvorstand***

**Benefiz-Organisationskonzert für die Flutopfer
am 12. September um 18.00 Uhr in der Citykirche**

Silvan Meschke, Bundessieger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, spielt auf der Fischer-Organ Werke von Bach, Liszt und Alain.

Wir suchen Inklusionsassistenten (m/w/d) in Teilzeit

Für das Kinder- und Familienzentrum Genesis (M'gladbach-Eicken) sucht die promultis gGmbH eine Inklusionsassistentin.



Nähere Informationen zur Stelle:

<https://pro-multis.de/mitarbeiter/karriere/inklusionsassistenten.html>

Ansprechpartnerin: Petra Zeleznik, zeleznik@pro-multis.de

Lesung mit Dr. Christiane Florin: „Trotzdem!

Warum ich versuche, katholisch zu bleiben.“

Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr, Münster-Basilika Sankt Vitus

„Zu viel ist zu viel.“ So und so ähnlich haben hunderte, nein, tausende Katholiken in Deutschland auf die unsäglichen Enthüllungen und Geschehnisse der letzten Wochen, Monate und Jahre reagiert. Diese Menschen sehen im Austritt aus der katholischen Kirche die einzige Möglichkeit, ein Zeichen zu setzen gegen menschenrechtsverletzende, verantwortungslose und diskriminierende Verhaltensweisen. Sie gehen in Wut, sie gehen in Trauer, sie gehen in Resignation, viele gehen dennoch an Gott glaubend.

Warum eigentlich bleiben wir? Aus Nostalgie? Weil wir hier in der Innenstadtpfarrei St. Vitus anders sind? Aus Trotz? Weil wir etwas verändern wollen? Weil wir an das Evangelium glauben?

Diese Fragen hat sich auch Dr. Christiane Florin, Politikwissenschaftlerin und Journalistin, gestellt. Ihr Buch „Trotzdem! Wie ich versuche, katholisch zu bleiben“ gibt Zeugnis von ihren großen Zweifeln. Kenntnisreich und schlagfertig nimmt sie sich der Themen an, die auch uns quälen: Allem voran der sexuelle Missbrauch, der Umgang mit gleichgeschlechtlichen Paaren, die gesamte Sexualmoral der katholischen Kirche, der Ausschluss von Frauen aus Weiheämtern, die monarchische Struktur, die Streitkultur. Sie seziert nicht nur die nach unserem westlichen Verständnis nicht mehr nachvollziehbaren Verhaltensweisen, Haltungen und Weisungen, sondern sie richtet ihre spitze Feder auch gegen sich selbst. „Warum, zum Teufel, gebe ich, warum geben wir Schafe diesem Laden immer wieder eine Chance?“ fragt sie sich. Und gleich darauf nimmt sie diese krittelle Frage aufs Korn, wenn sie sich und andere in dieser Kritik beisammenstehen sieht: „Auch Kirchenkritik kann kuschelig-wärmend sein. (...) Geduld reimt sich auf Schuld. Wir Geduldigen sind Komplizen.“

Warum sie trotzdem bleibt, können wir in ihrem Buch nachlesen und sie persönlich fragen. Das Buch „Trotzdem! Wie ich versuche, katholisch zu bleiben“ ist just zu Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 erschienen. Seitdem ist eine Menge geschehen: Die Aachener und Kölner Missbrauchsgutachten wurden

präsentiert, das Responsum ad Dubium der Römischen Glaubenskongregation zur Segnung homosexueller Paare kam, Kardinal Reinhard Marx bot seinen Rücktritt an. Ich bin gespannt, was sie uns zu sagen hat!

Charlotte Lorenz

„Türöffner-Tag“ der „Sendung mit der Maus“ am 03. Oktober auf dem Hauptfriedhof

2021 heißt es wieder "Türen auf mit der Maus"! Am 3. Oktober können Kinder deutschlandweit unter dem Motto "Hallo Zukunft" verrückte Ideen, interessante Pläne, spannende Orte und vieles mehr kennenlernen.

Sachgeschichten live gibt es von Seelsorgerin Ulrike Gresse und Sebastian Kieselbach-Peters, Leiter der mags-Friedhofsunterhaltung. Am Sonntag, 3. Oktober, öffnet der städtische Hauptfriedhof Mönchengladbach für insgesamt 20 Kinder (und deren Begleiter*innen) unterschiedliche Türen auf dem Friedhof an der Birkenallee. Dort können sie bei einer Fahrt mit dem elektrischen Friedhofsmobil erkunden, wie verschieden die Gräber und Grabmale gestaltet sind: groß oder klein, auffällig oder unauffällig, mit Engel oder Kreuz, mit Blumen oder unter einem Baum.

Das Buch „Die besten Beerdigungen der Welt“ bringt Kinder und Erwachsene ins Gespräch darüber, was bei einer Beerdigung auf gar keinen Fall fehlen darf, welche Rituale und Gesten bei einer Beerdigung trösten können, und welche Ideen und Wünsche Angehörige zukünftig vielleicht einbringen möchten.

Die zweistündige Aktion (11 Uhr – 13 Uhr) ist eine Einladung an Kinder im Grundschulalter und deren Eltern/Großeltern. Die Erwachsenen erhalten Fachinformationen zum Thema „Kinder und Trauer“, während die Maus-Fans u.a. von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen und Begräbnisleiterinnen Antworten auf ihre Fragen bekommen und sich auch kreativ mit dem Thema „Beerdigung“ beschäftigen.

Die Teilnahme ist nur möglich nach Anmeldung unter u.gresse@gmx.de (begrenzt Platzkontingent). Je nach Pandemielage wird die Veranstaltung eventuell begrenzt oder abgesagt.



Endlich Auszeit, Ruhe, Erholung – wöchentlicher Ruhetag am Samstag bzw. Sonntag. Juden und Christen kennen und schätzen den wöchentlich wiederkehrenden Ruhetag, der – bezogen auf den christlichen Sonntag – auch gesetzlich verankert und geschützt ist. Der jüdische Schabbat erinnert an den siebten Schöpfungstag, an dem Gott nach vollendeter Schöpfung ruhte. Alle Geschäftigkeit des Alltags ruth zugunsten anderer Tätigkeiten, für die sonst wenig Zeit bleibt: Familie, Freunde, Thorastudium, Gottesdienst, Geselligkeit, Ausruhen und Auftanken. Ein umfangreicher Katalog formuliert Tätigkeiten, die nicht verreicht werden sollen, um Ruhe und Freiheit von Arbeit finden zu können. Ganz wesentlich zum Schabbat gehören die festlichen Mahlzeiten im Kreis von Familie und Freunden, eingeleitet von Segenssprüchen über Kerzen, Wein und zwei geflochtenen Brotzöpfen, sowie das Thorastudium. Der christliche Sonntag – der ertse Tag der Woche, der Tag nach dem Schabbat – bezieht sich auf die Auferstehung Jesu. Gott lässt seinen Sohn nicht in der Nacht des Todes. Jeder Sonntag ist also ein Ostertag! Neben Ruhe und Auftanken nach einer arbeitsreichen Woche gehört zum Sonntag wesentlich der Gottesdienst – der Dank für Gottes Schöpfung und Erlösung und auch der Dialog mit dem Evangelium. Das gibt neue Kraft für den Alltag.

Quelle: Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg, Prof. Dr. Susanne Sandherr

Bitte nutzen Sie das Registrierungsformular der Pfarre Sankt Vitus für den Besuch der Gottesdienste.
Bitte bringen Sie das Formular möglichst ausgefüllt von Zuhause mit, um Warteschlangen vor der Kirche zu vermeiden.

Registrierungsformular für den Besuch der Gottesdienste / Andachten an Sonn- und Werktagen in den Kirchen der Pfarre Sankt Vitus Mönchengladbach

Bitte tragen Sie alle Gottesdienstbesucher*Innen, die in einem Haushalt leben, gesammelt in dieses Formular ein und geben Sie dieses Formular beim Betreten der Kirche beim Ordnungsdienst ab.

Gottesdienstkirche:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> St. Barbara | <input type="checkbox"/> St. Elisabeth |
| <input type="checkbox"/> Münster-Basilika | <input type="checkbox"/> St. Maria Rosenkranz |
| <input type="checkbox"/> Jugendkirche / St. Albertus | <input type="checkbox"/> Citykirche |

Datum, Uhrzeit des Gottesdienstes:

_____ 2021, _____ Uhr

Name, Vornamen	Telefon	Adresse

Laut Corona-Schutzverordnung, gültig ab 30. Mai 2020, ist die Registrierung aller Gottesdienstbesucherinnen und -besucher verpflichtend (§ 2a). Notwendig ist die Registrierung für die Rückverfolgbarkeit von Kontakten und daran anschließend eine mögliche Kontaktaufnahme im Falle einer Infektion.

Das Kontaktdatenformular wird vier Wochen lang verschlossen aufbewahrt und nach Ablauf der Frist vernichtet.

Die Kirchengemeinde erfasst Ihre Kontaktdaten, um sie im Fall der Infektion eines/r Gottesdienstbesuchers/in mit Covid-19 an das örtlich zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet. Ferner weisen wir Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach §§ 17 ff KDG hin.

Bei datenschutzrechtlichen Bedenken bezüglich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie die Möglichkeit, eine Beschwerde an den Beauftragten für den Datenschutz des Bistums Aachen unter folgender Adresse zu richten:

Curacon GmbH, Am Mittelhafen 14, 48155 Münster. Tel: 0251 / 92208-0, muenster@curacon.de, www.curacon.de

Die rückseitig stehenden Hinweise zur Registrierung und zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.